

# FACTSHEET KREISLAUF- WIRTSCHAFT

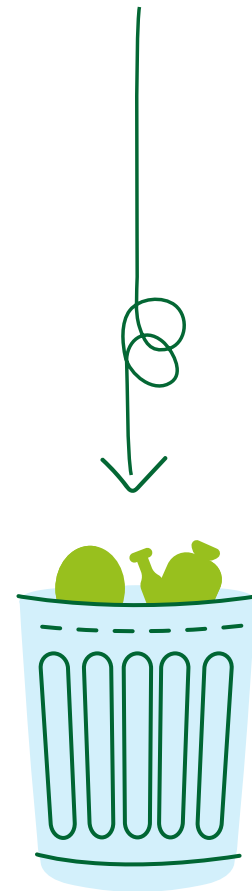
eine Kooperation  
von Klimabündnis Tirol  
und noamöl

# KREISLAUF- WIRTSCHAFT? WAS IST DAS DENN?

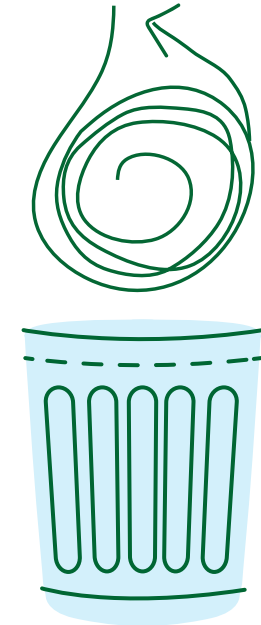
**Die Kreislaufwirtschaft ist das Gebot der Stunde für zukunftsorientierte Unternehmen.** Kreislaufwirtschaft bedeutet ein Neudenken unseres Wirtschaftsverständnisses, weg von der linearen Ressourcennutzung (nehmen, produzieren, konsumieren, wegwerfen) hin zu einer Zirkulären, bei der bestehende Materialien längst möglich repariert, wiederverwendet, geteilt oder gemietet, aufgearbeitet und recycelt werden. So kann der Lebenszyklus von Produkten maximal verlängert und Abfälle auf ein Minimum reduzieren werden.



LINEAR ECONOMY



RECYCLING ECONOMY



CIRCULAR ECONOMY

Die Kreislaufwirtschaft ist ein vorwiegend regenerierendes, industrielles System, welches das Konzept „Ende der Lebensdauer“ mit dem Prinzip der Wiederherstellung und Wiederverwendung ersetzt. Erneuerbare Energien werden eingesetzt, auf giftige Chemikalien verzichtet, welche eine Wiederverwendung verhindern würden, und es zielt darauf ab, jeglichen Abfall zu beseitigen, indem Materialien, Produkte und Geschäftsmodelle entsprechend designt werden.

ELLEN MACARTHUR FOUNDATION, 2013  
[www.ellenmacarthurfoundation.org](http://www.ellenmacarthurfoundation.org)

QUELLE: PLAN C EMPOWERING  
CIRCULAR FUTURES

# HINTERGRUND

Unser globales Wirtschaftssystem ist derzeit nur zu 8,6 % kreislauffähig (Stand 2022). Das bedeutet, dass über 91 % sämtlicher gewonnener Ressourcen und Materialien, die wir verwenden, verschwendet und weggeworfen werden. Die Kreislaufwirtschaft wird in Österreich und Europa auf allen politischen Ebenen als Innovationsmotor für Unternehmen und als essenzieller Ansatz für Ressourceneffizienz und zur Bekämpfung des Klimawandels anerkannt. Außerdem ist der Schritt in Richtung zirkuläre Wirtschaft Voraussetzung, um das EU-Ziel der Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen und den Verlust der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Entsprechende Strategien und Aktionspläne wurden in den vergangenen Jahren ausgearbeitet und veröffentlicht (bzw. stehen kurz vor der Veröffentlichung):

- **CIRCULAR ECONOMY ACTION PLAN (2020)** Gibt Vorgaben zur Umsetzung von Kreislaufwirtschaftsmaßnahmen in Betrieben und im öffentlichen Bereich auf EU-Basis.
- **EUROPEAN GREEN DEAL (2019)** Definiert den Weg wie wir bis 2050 Klimaneutral werden können. Kreislaufwirtschaft ist dabei ein zentraler Aspekt.
- **KREISLAUFWIRTSCHAFTSSTRATEGIE (2022)** Beschreibt die Umsetzungsmöglichkeiten für Kreislaufwirtschaft in Österreich und schlägt Ziele in allen Ebenen vor.
- **TIROLER NACHHALTIGKEITS- UND KLIMASTRATEGIE (2021)**  
Die Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie unterstützt und ergänzt die europäischen und nationalen Zielsetzungen in dem Kompetenzbereich des Landes.

Auch andere rechtliche Regelungen, wie das Abfallwirtschaftsgesetz §2 (2008) und das Bundesverfassungsgesetz über die Nachhaltigkeit, den Tierschutz, den umfassenden Umweltschutz, die Sicherstellung der Wasser- und Lebensmittelversorgung und die Forschung §1 (2022) weisen implizit auf eine Umsetzung der Kreislaufwirtschaft hin.

# PRAXIS

Zirkuläres Wirtschaften ist vor allem eine Sache des Willens. In der Praxis bestätigt sich, dass Möglichkeiten auch im Alltag häufig einfach umsetzbar sind. Dafür müssen einige grundlegende Ansichten zur Qualität von Produkten und Konsum überdacht werden. Mehr ist nicht immer besser, neu heißt nicht immer eine höhere Qualität, billig gekauft heißt nicht wirtschaftlich gehandelt.

- **RETHINK, REINVENT, REDESIGN:** Das Produktdesign muss von Beginn an bis zum Produktlebenszyklus-Ende gedacht werden. Das heißt Produkte müssen von vornherein so konzeptioniert sein, dass sämtliche eingesetzte Ressourcen bedenkenlos in natürliche Kreisläufe zurückgeführt oder wiederverwendet werden können (nach dem Prinzip von Cradle-to-Cradle).
- **REFUSE, REDUCE:** Die Vermeidung ist die wichtigste Säule jeder Kreislaufwirtschaftsstrategie. Generell sollte bei jedem Beschaffungsvorgang zuerst die Notwendigkeit des Produktes hinterfragt werden.
- **REUSE, REPAIR:** Wieder- und Weiterverwendung, Aufbereitung und Reparatur bestehender Produkte oder Geräte ist dem Neukauf jedenfalls vorzuziehen.
- **REPURPOSE, RECYCLE:** Erst wenn ein Produkt bzw. seine Bauteile nicht mehr repariert oder wiederverwendet werden können, ist die stoffliche Wiederverwertung, das Recycling, oder die zweckentfremdete Verwendung vorgesehen.

## WAS BEDEUTET EIGENTLICH CRADLE-TO-CRADLE?

Cradle-to-Cradle heißt wörtlich übersetzt: „von der Wiege in die Wiege“. Dabei werden im Idealfall sämtliche eingesetzte Rohstoffe am Ende ihres Lebenszyklus wieder gänzlich in den Produktionsprozess zurückgeführt. Produkte werden also so hergestellt, dass sie bedenkenlos in natürliche Kreisläufe zurückgeführt werden können und sind somit komplett schadstofffrei.

# UMSETZUNGS- MÖGLICHKEITEN, IDEEN UND TIPPS

## WEITERVERWENDUNG UND VER- LÄNGERUNG DER LEBENSDAUER

- Reparatur
- Re-Use/Second Hand
- Neugestaltung (z.B. Upcycling)
- Weitergabe an Dritte
- Trennung und Recycling durch Abgabe bei Spezialisten

## VERFÜGBARKEIT VON ALTERNATIVEN NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- Leihmodelle (Product as a Service)
- Tauschmöglichkeiten
- Mieten statt Kaufen
- Pfandsysteme
- Sharingmodelle (z.B. Co-Working; Foodsharing; Car-/Bikesharing)
- Second Hand Kauf

## PRODUCT AS A SERVICE

Miet-Modelle inklusive Reparatur, Instandhaltung, Aufbereitung, Reinigung und Service gibt es unter anderem bereits für Möbel, Matratzen, Waschmaschinen, ICT, Werkzeug, Fahrräder u. v. m.

## MATERIALGEBRAUCH

- Nötigkeit des Produktes überdenken
- Nutzung von (möglichst regionalen) erneuerbaren, zirkulären und recycelten Materialien

## KOOPERATIONEN

## FRAG NACH

z. B. beim Kauf von Geräten nach Rücknahme- oder Reparaturmöglichkeiten. Weisen Sie Hersteller:innen auf die Möglichkeiten der Wiederverwendung und Aufarbeitung von Produkten hin. Auch Abfallbehandler:innen und die Umweltberater:innen der Gemeinden können Ihnen Informationen zur Weiterverwendung von Produkten geben.

## PRODUKTION

- Berücksichtigung der Langlebigkeit, leichte Trennbarkeit, reparaturfreundliches Design inkl. Verfügbarkeit von Ersatzteilen.
- Optimierung der Material- und Energieeffizienz sowie Abfallvermeidung bei der Herstellung.

## ZIRKULÄRE STRUKTUREN SCHAFFEN

- Rücknahmemöglichkeiten
- Reparaturservices
- Aufbereitung und Wiederverwendung von Produkten und Komponenten

## TIPP! Wie gestalte ich das Büro zirkulär

Vermeidung von Einwegprodukten und Kapselkaffee, Werbematerialien und Give-Aways überdenken, Papierverbrauch reduzieren, nur 100% Recyclingpapier verwenden, Möbel z. B. mieten statt kaufen, upgecycelte Möbel nutzen, refurbished oder gebrauchte ICT kaufen, Schulungen der Mitarbeiter:innen zu Abfallvermeidung und Abfalltrennung u.v.m.

eine Kooperation von  
Klimabündnis Tirol und

**nōamōl**

**WWW.NOAMOL.AT**

# FÜR WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND TIPPS BESUCH DOCH NOAMOL, DAS RE-USE- NETZWERK FÜR TIROL

**Klimabündnis Tirol**

Müllerstraße 7, 6020 Innsbruck | tirol@klimabuendnis.at | 0512 583558

[tirol.klimabuendnis.at](http://tirol.klimabuendnis.at)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

**ecotiro**  
Beratungsservice Umwelt



**EFRE**  
Förderung in Wachstum & Beschäftigung Österreich

**REACT-EU** ALS TEIL DER  
REAKTION DER UNION AUF DIE  
COVID-19-PANDEMIE FINANZIERT.